



# 1 Hinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Einbauanleitung.

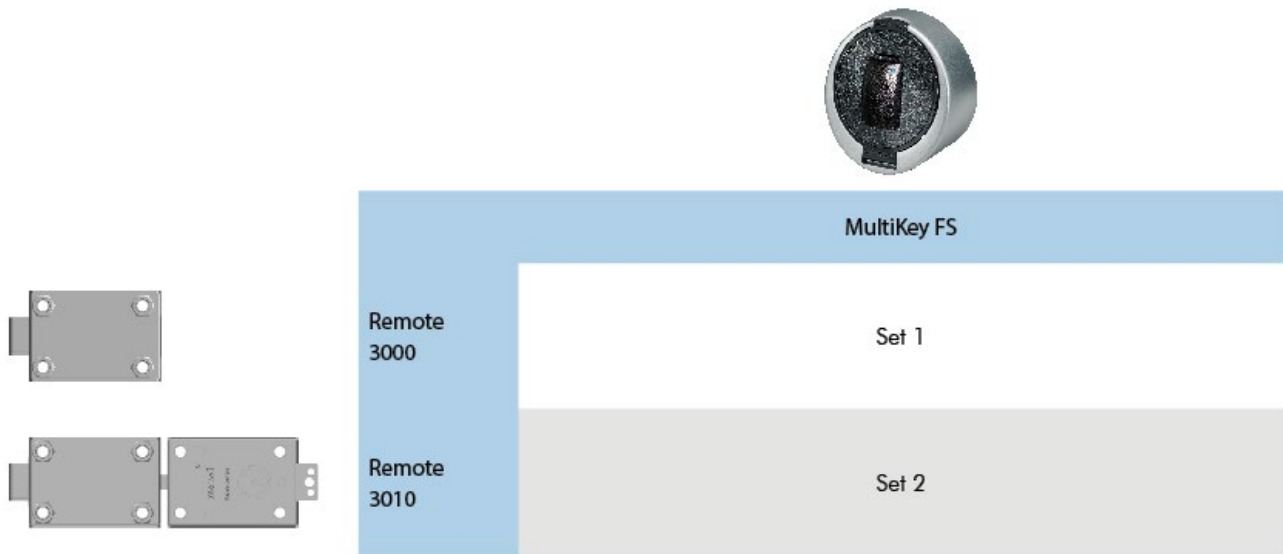
## 1.1 Haftungshinweise

- Der Einbau des Schlosses und der Leseinheit ist gemäß dieser Einbauanleitung vorzunehmen.
- Durch Öffnen des Schlossgehäuses erlischt die Gewährleistung des Herstellers.
- Es ist darauf zu achten, dass die Leseinheit bzw. das Schloss und die Kabel nicht beschädigt werden.

## 1.2 Montagehinweis

Lese- und Relaisseinheit sind fest einander zugeordnet und dürfen nicht mit anderen MultiKey-Systemen getauscht werden.

# 2 System-Übersicht

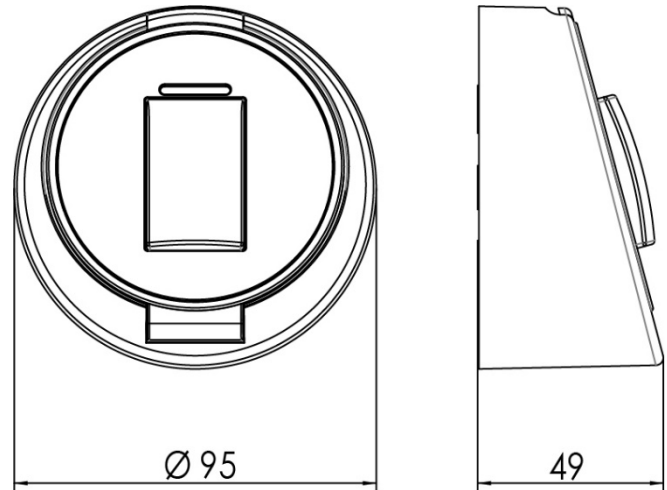


### 3 Einbau Leseinheit MultiKey FS

#### 3.1 Leseinheit MultiKey FS

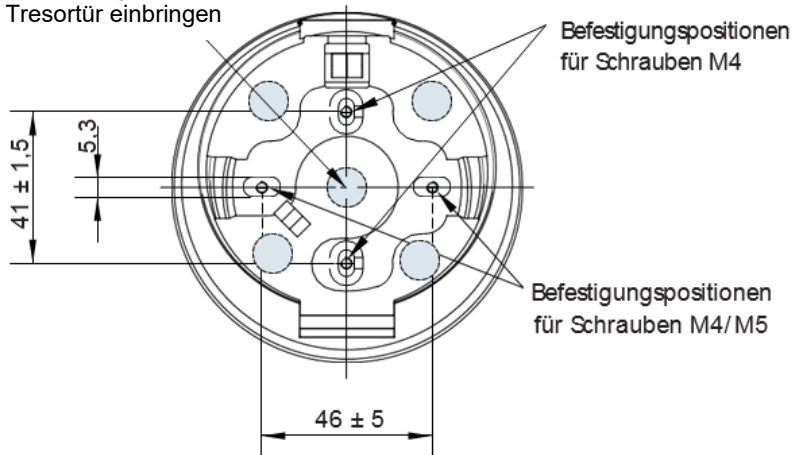


#### 3.2 Einbaumaße MultiKey FS



#### 3.3 Bohrbild Leseinheit MultiKey FS

Mögliche Positionen  
für Kabeldurchlass:  
Ø 14 mm für  
Verbindungskabel in  
Tresortür einbringen



Von der Vorderseite 2 Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.

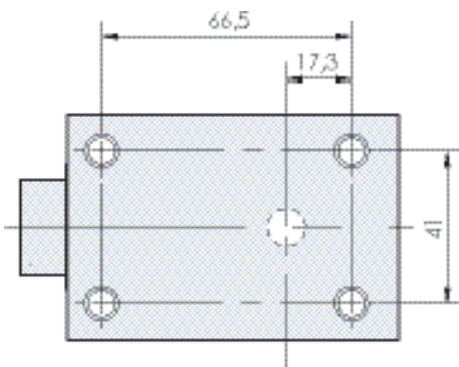
- Von der Vorderseite Leseinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.

## 4 Einbau Schloss Remote 3000 / 3010

Vor Einbau des Elektronenschlosses ist die Leseinheit zu montieren (siehe Kapitel 3 bis 4). Wittkopp Elektronenschlösser der Remote-Serie haben Standard-Montagemaße und können in allen 4 Einbaulagen montiert werden (rechts, links, oben, unten).

- Das Schloss kann in alle handelsüblichen Wertbehältnisse eingebaut werden.
- Am Riegel können optional über bereits vorhandene Bohrungen weitere Sperrelemente angebracht werden. Eine einwandfreie Funktion des Schlosses und deren Anbindung ist sicher zu stellen.
- Das Elektronenschloss ist in normaler Wohn- und Büroumgebung wartungsfrei. Nach ca. 10.000 Schließungen empfiehlt sich eine Sicherheits- und Funktionsprüfung des Elektronenschlosses.
- Der Einbau des Elektronenschlosses im Bereich von Durchbrüchen in der Tresortür, ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Bei Mehrschloss-Systemen ist sicher zu stellen, dass das Elektronenschloss Remote 3000/3010 verschlossen ist. Dafür muss das Schloss entweder als erstes verschlossen oder durch ein Freigabesignal zugefahren werden.
- Das Schloss ist unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.
- Es dürfen keine Schmier- oder andere Stoffe in das Schloss eingebracht werden.

### 4.1 Bohrbild für alle Remote-Schlösser



- 4 Gewindebohrungen M6 mit mindestens 6 mm Einschraubtiefe (oder entsprechendem Zollgewinde) zur Befestigung des Elektronenschlosses in die Tresortür einbringen.
- Schloss mit Schrauben M6 oder entsprechendem Zollgewinde befestigen. Länge und Werkstoff der Schraube so festlegen, dass ein dauerhafter, fester Halt gewährleistet ist.
- Befestigungsschrauben mit maximalem Drehmoment von 3,5 - 5 Nm anziehen.
- Selbständiges Lösen der Schrauben ist zu verhindern. Empfehlung: Sicherungsscheiben unter die Schraubenköpfe legen.
- Schlossriegel darf nach Einbau nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.



#### 4.4 Verwendung Notschloss mit Remote 3010

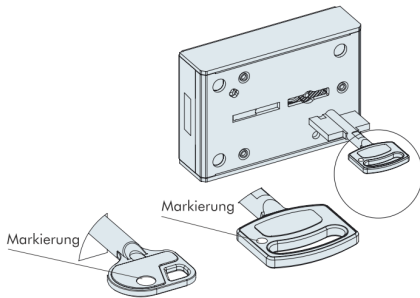
- Für eine sichere Funktion der Notöffnung, sollten die verwendeten Notschlösser einen Hub von 12 mm haben.
- Die Notschlösser sind unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.

#### Sicherheitshinweise

- Für die Notschlösser gelten die allgemeinen Einbauhinweise wie unter Punkt 8 beschrieben.
- Aus Sicherheitsgründen wird darauf hingewiesen, dass der Schlüssel nie unbeaufsichtigt im Schloss stecken darf.
- Die Schlüssel müssen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden und dürfen nur berechtigten Personen zugänglich sein.
- Bei Schlüsselverlust das Schloss umgehend austauschen.
- Kontrollieren Sie nach jedem Verschließen, dass das Wertbehältnis verschlossen ist.

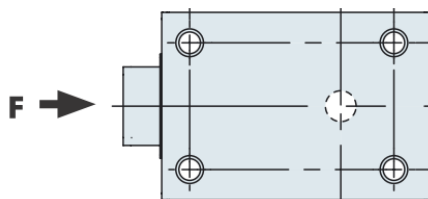
#### Bedienhinweise Remote 3010 – Notschloss

- Das Schloss darf nur mit den dazugehörigen Schlüsseln geschlossen werden. Durch Einführen und Schließversuche mit fremden Schlüsseln können Beschädigungen entstehen.
- Wenden Sie niemals Gewalt an.

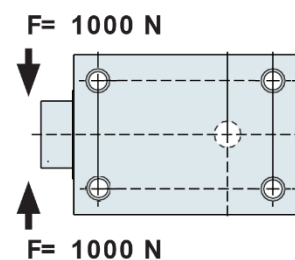


- Schlüssel so in das Schloss einführen, dass die Markierung auf der Schlüsselreide in Richtung des Schlossriegels zeigt
- Beim Schloss für rechts angeschlagene Türen (Drehachse rechts) muss der Schlüssel zum Öffnen des Schlosses im Uhrzeigersinn, beim Schloss für links angeschlagene Türen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Versperrt wird das Schlüssel- schloss in umgekehrter Drehrichtung.
- Das Abziehen des Schlüssels ist nur bei versperrtem Schloss möglich. Der Schlüssel muss jeweils bis zu einem festen Anschlag gedreht werden.
- Beim Drehen des Schlüssels darf keine Gewalt (keine Hilfsmittel) angewendet werden. Sollte eine Störung auftreten, so ist Fachpersonal hinzuzuziehen.

#### 4.5 Riegellast bei Remote-Schlössern



- Die maximale ständig anstehende Riegelbelastung gegen die Ausschlussrichtung darf folgende Werte nicht überschreiten: 2,5N



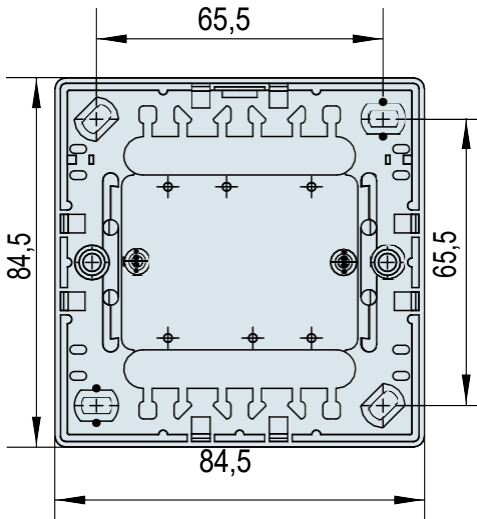
- Der Schlossriegel darf max. mit 1.000N belastet werden.

## 5 Einbau MultiKey-Verteiler

Um die Verkabelung einfach zu gestalten werden alle Komponenten mit dem MultiKey-Verteiler verbunden.

- Der MultiKey -Verteiler ist im gesicherten Bereich zu befestigen.
- Der MultiKey -Verteiler ist unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.

### 5.1 Bohrbild MultiKey Verteiler

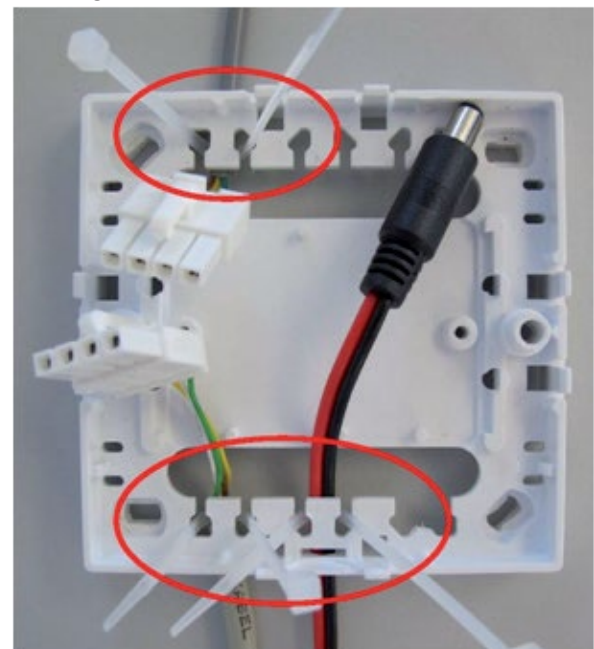


### 5.2 MultiKey-Verteiler für Verkabelung vorbereiten

Kabelbinder für Zugentlastung einlegen  
Leitungen fixieren



Kabelausbürche herstellen



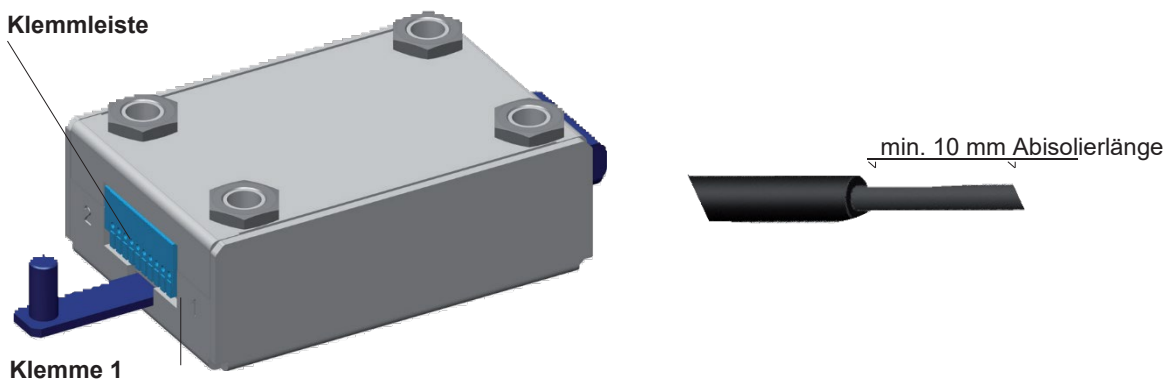
Leitungen von unten in das Gehäuse einführen

## 6 Verkabelung MultiKey-System

Schrauben Sie die Leiterplatte im MultiKey-Verteiler erst nach erfolgter Verkabelung wieder im Gehäuse fest.

- Die innen liegenden Kabel sind unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.
- Fixieren Sie die Kabel im Wertbehältnis, damit sie nicht nach außen gezogen werden können.

### 6.1 Klemmenbelegung Schloss Remote 3000 / 3010



Bei Verwendung des mitgelieferten Kabel 051-1034-00-0 für die Verbindung zwischen MultiKey-Verteiler und Schloss ergibt sich die folgende Farbzuoordnung:

- Klemme 1: braun
- Klemme 2: weiß
- Klemme 3: gelb
- Klemme 4: grün

### 6.2 MultiKey-Kupplung von Verteiler zu Leseinheit

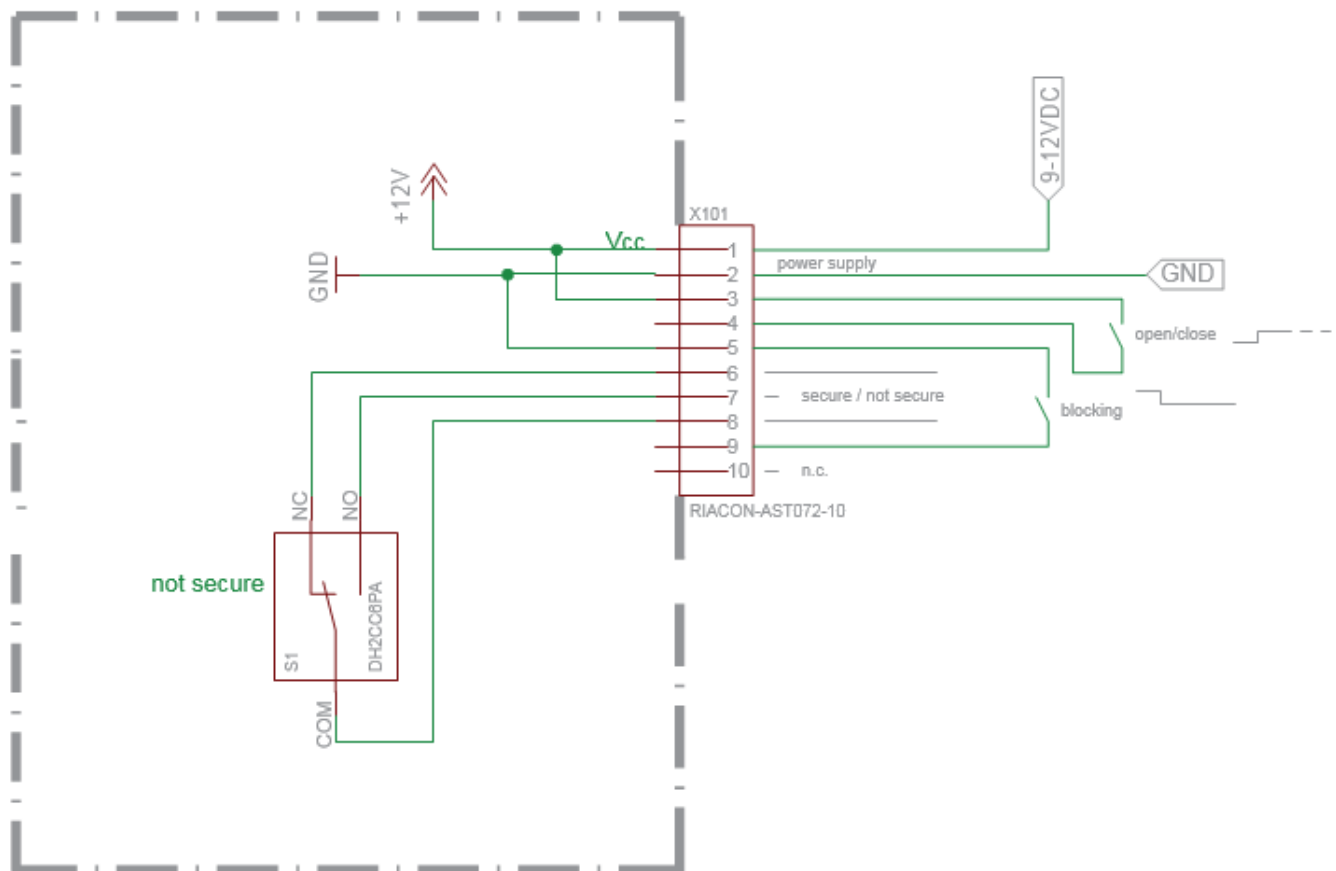
Um das Kabel der Leseinheiten durch die Bohrung ziehen zu können, trennen Sie das Kabel an der Kabelkupplung zwischen Lese- und Relaiseinheit



- Verbinden Sie nach der Montage die Kabelkupplung wieder.

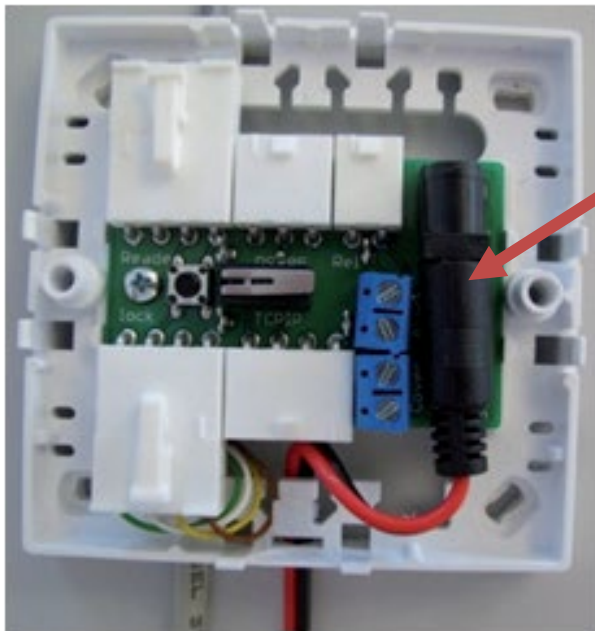


### 6.3 Allgemeiner Belegungsplan der Klemmleiste an Remote 3000 / 3010



- Ein Sperrsignal ermöglicht den Öffnungsvorgang zu blockieren. Das Verschließen bzw. das Herausfahren des Riegels über einen Steuerimpuls ist weiterhin möglich.
- Die Freigabe wird zu Beginn eines Verfahrzyklus überprüft. Für Signalverkettungen mehrerer Schösser kann so eine gemeinsame Signalleitung verwendet werden (Vereinfachung der Verkabelung).
- Der Zustand „gesichert“ wird über einen potentialfreien Kontakt signalisiert (dry contact). Der Schalterkontakt wird dazu direkt aus der Anschlussleiste herausgeführt.

## 7 Spannungsversorgung MultiKey-System



Stecker „Spannungsversorgung“

Den Stecker des Verlängerungskabels in die Buchse einstecken.  
Verlegen Sie das freie Ende des Verlängerungskabels außerhalb des Wertbehältnisses und verbinden Sie dieses mit dem Netzteil.

## 8 Technische Daten MultiKey Reader

Maße Abdeckblende (BxH gerundet): 45 mm x 76 mm

Höhe Lesekuppl: 12 mm

Transponderfrequenz: Hybridleser 125 kHz, 134 kHz u. 13,56 MHz

Betriebsspannung: 12 – 24V DC

Stromaufnahme: max. 150 mA DC

Betriebstemperatur: -20 bis +50 Grad

Speicherkapazität: bis zu 150 Transponder

# Bedienungsanleitung MultiKey



## 1 Hinweise

- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Bedienungsanleitung.

### 1.1 Haftungshinweise

- Wir übernehmen keine Haftung für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Bedienen, Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung. Auch bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf ein nicht ordnungsgemäßes Verschließen des Wertbehältnisses zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.
- Sollte sich trotz nachfolgender Hinweise Ihr Wertbehältnis nicht öffnen lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller Ihres Wertbehältnisses in Verbindung.

## 2 Inbetriebnahme

- Nach Inbetriebnahme leuchtet ein blaues Licht.

## 3 Programmierung

### 3.1 Anlernen neuer Schlüssel

		✓	✗
1.	Masterkarte an die Lesekuppel halten, bis die blaue LED blinkt. Der Modus „Anlernen“ ist eingeschaltet.	☀	
2.	Schlüssel, Karte oder Chip so lange vor die Lesekuppel halten, bis die grüne LED Leuchtet. Als Bestätigung der Betriebsbereitschaft wird ein Öffnungsvorgang gestartet. Damit sind Schlüssel, Karte oder Chip an der Leseinheit angelernt.	Ⓞ	

#### Mögliche Schwierigkeiten

- Wird beim Anlernen die Masterkarte versehentlich zu lange (mehr als 5 sec) vor den Leser gehalten, blinkt er rot und wechselt in den Modus „Löschen“. Bitte die Karte sofort entfernen und einfach nur warten, bis die blaue LED dauernd leuchtet. Anschließend erneut in den Modus „Anlernen“ gehen.

**Kann ein Autoschlüssel nicht angelernt werden, ist zu prüfen, ob in ihn ein Transponder integriert ist.**


#### Anmerkung:

Die meisten Mercedes-Modelle enthalten keinen Transponder im Schlüssel, sie arbeiten mit einer Wegfahrsperrung auf Infrarot-Basis. Diese Schlüssel kann das MultiKey-System nicht auslesen.

Im Handel gibt es eine Vielzahl von günstigen Transpondern (z.B. 125-kHz-Typen), die als Schlüsselanhänger, in Kartenform, als Glasröhrchen oder Aufkleber ebenfalls mit MultiKey funktionieren. Solche Transponder lassen sich leicht im oder am Mercedes-Schlüssel befestigen.



## 3.2 Löschen der Zutrittsberechtigung

### 3.2.1 Löschen einzelner Schlüssel

		✓	✗
1.	Masterkarte länger als 5 sec an die Lesekuppel halten, die LED blinkt langsam rot. Masterkarte wieder entfernen. Der Modus „Einzelnen Schlüssel löschen“ ist eingeschaltet.		
2.	Schlüssel, Karte oder Chip so lange vor die Lesekuppel halten, bis die rote LED leuchtet. Schlüssel, Karte oder Chip wurde damit aus dem Speicher gelöscht	Ⓡ	

### 3.2.1 Löschen aller Schlüssel

Diese Funktion löscht den gesamten Speicher und versetzt MultiKey in den Auslieferungszustand. Aus Gründen der Sicherheit sollte bei Verlust von Schlüssel, Karte oder Chip der gesamte Speicher gelöscht werden. Danach können alle noch vorhandenen Schlüssel, Karten oder Chips wieder einzeln angelernt werden. Wird der verlorene Transponder wiedergefunden, so kann er jederzeit problemlos „nachgelernt“ werden.

		✓	✗
1.	Die Masterkarte so lange vor die Lesekuppel halten, bis die rote LED erlischt. Sämtliche Schlüssel, Karten oder Chips sind gelöscht.		
2.	Um das Löschen des gesamten Speichers zu bestätigen, wird die Masterkarte weiterhin so lange vor die Lesekuppel gehalten, bis die rote LED ganz erlischt. Das Ausschalten der LED ist die Bestätigung dafür, dass der gesamte Schlüsselspeicher des MultiKey gelöscht ist.		
3.	Nach Abschluss der Aktion leuchtet die LED wieder dauernd blau. Wollen Sie den gesamten Speicher nicht löschen, ziehen Sie die Masterkarte weg und warten einfach, bis die blaue LED wieder dauernd leuchtet.	Ⓡ	

### Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH  
Grüner Weg 38  
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: [info@tresore.eu](mailto:info@tresore.eu)

Internet: [www.tresore.eu](http://www.tresore.eu)

[www.tresorschloss.de](http://www.tresorschloss.de)